

25.03.2024

Liebe Urlauber und Dauercamper,

wir bitten sie die folgenden Informationen des Gesundheitsamtes aufmerksam zu lesen.

Es kam in der vergangenen Urlaubssaison zu insgesamt fünf Erkrankungsfällen an Legionellose, die mit dem Aufenthalt im Regenbogencamp Prerow und der Nutzung der dortigen Duschen in Verbindung gebracht wurden. Krankenhausbehandlungen, teilweise auf einer Intensivstation, waren notwendig. Todesfälle sind bisher nicht aufgetreten.

Laut einer Veröffentlichung des Robert-Koch-Institutes muss in Deutschland von einer hohen Dunkelziffer an Legionellen-Lungenentzündungen ausgegangen werden.

In Abstimmung zwischen dem Gesundheitsamt und dem Betreiber sind verschiedene Maßnahmen und Beprobungen der Trinkwasserinstallation der Sanitärgebäude veranlasst worden.

Bei den Beprobungen der Duschen (Hauptgefahr der Übertragung durch zerstäubtes, vernebeltes Wasser) in den Sanitärgebäuden einschließlich der Komfortbäder durch das Gesundheitsamt wurden Legionellen in unterschiedlichen Konzentrationen nachgewiesen.

Untersuchungen zur Klärung der Ursachen wurden durchgeführt. Zur systematischen Ermittlung und Bewertung der Gefährdung hat die Regenbogen-AG eine Risikoabschätzung durch einen Sachverständigen in Auftrag gegeben. Entsprechend dieser Vorgaben wurden und werden auch weiterhin umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Sanitärgebäuden durch eine Fachfirma durchgeführt.

Bis zur Beendigung der Sanierungsmaßnahmen und dem Vorliegen der Ergebnisse der erforderlichen Nachuntersuchungen des Trinkwassers wird auch weiterhin von einer Belastung des Trinkwassers mit Legionellen und somit einem bestehenden Infektionsrisiko ausgegangen. Die Untersuchungen auf Legionella spec. erfolgen entsprechend der DIN-Vorgaben zeitlich versetzt zur Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation.

Zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zur Sicherstellung der Einhaltung der Anforderungen an die Beschaffenheit des Trinkwassers werden auf Anordnung des Gesundheitsamtes alle in Betrieb befindlichen Duschen mit endständigen bakteriendichten Filtern versehen.

Insofern bitten wir Sie, das beigefügte Merkblatt über den Krankheitserreger und die Erkrankung zu beachten.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen unter 03831 357-2301, per Fax unter 03831 357-442383 oder per Mail an gesundheit@kreisverwaltung-vr.de wenden.